Wahlvorstand für die Wahl der Schwerbehindertenvertretung

Betriebsadresse des Wahlvorstands: …………………………………

Betrieb/Dienststelle .........................................

 ..............................................

 (Ort, Datum)

Frau/Herrn

…………..…………………………………….

…………..…………………………………….

…………..…………………………………….

**Wahlbewerber/in auf mehreren Wahlvorschlägen**

Sehr geehrte/ Frau/Herr ………………………………,

beim Wahlvorstand ist am \_\_\_\_.\_\_\_\_.202\_\_\_ um \_\_\_\_.\_\_\_\_ Uhr ein Wahlvorschlag und am \_\_\_\_.\_\_\_\_.202\_\_\_ um \_\_\_\_.\_\_\_\_ Uhr ein weiterer Wahlvorschlag eingereicht worden. Auf beiden Wahlvorschlägen werden Sie mit Ihrer schriftlichen Zustimmung als Wahlbewerber/in aufgeführt. Ein/e Bewerber/in darf aber nur auf einem Wahlvorschlag für das Amt der Vertrauensperson der Schwerbehinderten/stellvertretendes Mitglied der Schwerbehindertenvertretung vorgeschlagen werden, § 6 Abs. 3 Satz 1 SchwbVWO. Der Wahlvorstand fordert Sie deshalb auf, bis spätestens zum

**\_\_\_\_.\_\_\_\_.202\_\_\_ um \_\_\_\_.\_\_\_\_ Uhr**

gegenüber dem Wahlvorstand zu erklären, welche Bewerbung Sie aufrechterhalten möchten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Sie in Anwendung des § 6 Abs. 3 Satz 3 SchwbVWO von allen Wahlvorschlägen als Bewerber/in streichen müssen, falls wir keine fristgerechte Mitteilung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

…………………………………………………..

(Vorsitzende/r des Wahlvorstands)